

Fürchte dich nicht

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit Dir;
Schaue nicht ängstlich umher,
denn ich bin dein Gott, ich stärke dich,
ja, ich helfe dir, ja, ich stütze dich
mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.
Jesaja 41, 10*

Dies Wort hat mir in sturmbewegter, dunkler Nacht
Licht auf den Weg und Trost ins Herz gebracht.
Im Auftrag Gottes ruf ich's dir heut zu,
ich weiss, es bringt dir die heiss ersehnte Ruh.

So fürchte dich doch nicht, mein liebes Kind
Wenn Berge hoch wie Mauern um dich sind!
Ich bin mit dir, und meine starke Hand,
Sie öffnet Türen, die dir heut noch unbekannt.

Und weiche nicht, wie hart dein Weg auch wird,
Denn ich bin ja dein Gott, dein Arzt und guter Hirt.
Ich stärke dich, wenn dir der Mut erschlaft,
ich helf dir auch und geb dir neue Kraft.

Und ich erhalte dich, sei nur ganz unverzagt,
Wenn Menschenhilfe, Menschenkunst versagt,
Denn durch die rechte Hand, in jeder Not dir nah,
Gefüllt mit meiner Treue und Gerechtigkeit, gelob ich's ja.

So fürchte dich nun nicht und sei ganz still,
Weil Gott dich wunderbare Wege führen will.
Und kannst Du heute noch nicht die Hilfe schaun,
So darfst du felsenfest doch seinem Wort vertraun:

Fürchte Dich nicht, ich bin mit dir!

(CH.F.)